

Caracas, 7-2-88

Sehr geehrtes Herr Fr. Heller,

herzlichen Dank dafür, daß Sie schon
wieder in Sachen SCHOTT fündig geworden
sind. Schreiben Sie ihn an Edmund. Er
wird dann für den Weitertransport sorgen.

Maria Teresa bemüht sich zwischenzeitlich mit
großer Begeisterung "ihrem" Schott, was aller-
dings das Beten der Sonntagsmesse sehr
in die Länge zieht! Und damit bin ich
schon bei einer weiteren Bitte: Unsere "Jofa"
ist im Januar 8 Jahre alt geworden. Deshalb
wollen wir nun mit dem Eukommunion-
unterricht beginnen, damit sie vorbereitet
ist, wenn sich "plötzlich" eine Gelegenheit
ergeben sollte, sie zur Hl. Kommunion zu
lassen. Leider gibt es hier keine katholischen
Religionsbücher, die zur Vorbereitung taugen.
Da Sie mit Ihnen beiden älteren Kindern
das schon alles mitgemacht haben, können
Sie mir sicher einen Hinweis auf ein
geeignetes Religionsbuch geben oder mir
eines besorgen bzw. leihen. Auch das

Löcherchen sei bei Edmund hinterlegen.

Zu Ihrer neuen Arbeit gratulieren wir herzlich und hoffen, daß sie stabiler und weniger konfliktbehaftet als Ihre letzte sei.

Möglicherweise sehen wir uns im Mai mal wieder. Nach der heutigen Planung bin ich mal wieder mit einer Wehüberzeugung dran. Bei der zur Zeit herrschenden Ab-
rüstungs- und Abtreibungseuphorie frage ich mich allerdings zunehmend, was ich da eigentlich noch verteidigen soll?

Für Mai herzliche Grüße, auch von meiner Frau, und vielen Dank für Ihre Hilfe

Herz
Gerd Krum